

B e r i c h t Nr. G 635/19

**für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 05.09.2018
unter Verschiedenes**

Bericht: Raumsituation am Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße

A. Problem

Der Abgeordnete Dr. Thomas vom Bruch, Fraktion der CDU, bittet um einen Bericht zur Raumsituation am Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße.

B. Lösung / Sachstand

Die hierzu gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

- 1. Wann sollte die Mobilbauanlage, die als vorübergehender Ersatz für die beim Brand im November 2017 in Mitleidenschaft gezogenen Klassenräume vorgesehen ist, nach ursprünglichen Planungen zur Verfügung stehen?***

Als ursprüngliches Ziel war die Fertigstellung nach den Osterferien 2018 vorgesehen.

- 2. Wann wird die Mobilbauanlage nach aktuellem Informationsstand der Senatorin für Kinder und Bildung der Schule für den Unterricht effektiv übergeben werden können?***

Bis zum Ende der 36. Kalenderwoche sollen die baulichen Maßnahmen abgeschlossen sein, die brandschutztechnische Abnahme ist am 31.08.2018 erfolgt, die bauordnungsrechtliche Abnahme ist für den 06.09.2018 terminiert.

Ab Montag, dem 10.09.2018 soll die Mobilbauanlage der Schule uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

3. Wie ist die zeitliche Verzögerung bei der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Mobilbauanlage zu erklären und wer ist nach Einschätzung der Senatorin für Kinder und Bildung für diese Situation verantwortlich?

Die Verzögerungen resultierten aus dem Baugenehmigungsverfahren.

Die zunächst ins Auge gefasste „pragmatische Lösung“ zur Bearbeitung des Bauantrages mit dem Ziel, die Mobilbauklassen möglichst kurzfristig zur Verfügung zu stellen, ließ sich nicht realisieren, da sich im Rahmen des Genehmigungsverfahrens herausstellte, dass weitreichende statische und brandschutztechnische Unterlagen erforderlich sind und beim Bauamt Bremen Nord nachgereicht werden mussten. Um dennoch mit den Gründungsarbeiten zu beginnen wurde die mündliche Vorabbaugenehmigung im Juni 2018 erteilt.

Ferner trug, nach Aussage von Immobilien Bremen AöR, auch die Vielzahl, der im Sommer zu bauenden Mobilbauklassen, zu der Verzögerung bei.

4. Wie wirkt sich die derzeitige räumliche Situation auf den schulischen Alltag am Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße aus und welche Maßnahmen wurden von Seiten der Senatorin für Kinder und Bildung unternommen, um die Beeinträchtigungen zu minimieren?

Die Schule ist gezwungen, kurzfristig zu improvisieren.

Es werden sämtliche Räumlichkeiten der Schule für Unterricht genutzt z. B. auch Werkhallen und die Bibliothek.

Der naturwissenschaftliche Unterricht wird teilweise in einer anderen Schule abgehalten. Unterstützend erfolgt die Beschaffung von Experimentierkästen, die bestimmte naturwissenschaftliche Experimente in normalen Unterrichtsräumen ermöglichen. Diese sollen dann nach Inbetriebnahme der Mobilbauten dort genutzt werden.

5. In welchem Umsetzungsstand befinden sich die Sanierungsmaßnahmen des vom Feuer betroffenen Traktes der Bestandsimmobilie des Schulzentrums an der Alwin-Lonke-Straße und wann ist nach Informationen der Senatorin für Kinder und Bildung in etwa mit einer Fertigstellung zu rechnen?

In dem betroffenen Gebäudeteil ist nahezu ein kompletter Rückbau in allen Geschossen in den Rohbauzustand (u. a. Ausbau Wand- u. Deckensysteme, Bodenbeläge, Türanlagen und die gesamte Haustechnik wie die Lüftungsanlagen) erfolgt.

Die Neuplanungen für den Hochbau und die Wiederherstellung der NW-Räume ist bereits mit der Schule abgestimmt.

Die angestrebte Fertigstellung ist nach derzeitigen Stand für Ende 2019 geplant.

Gez.

Stoessel / Iske